Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vur des buches vbel dar mit das vbell abe fluysset nym pferdes must vnd mach dan zu aschen vnd menge das mit alttem wom vnd gibe es de siechen ob er febres mit enhat es hilfft ꝛc

sterbent sie vnd farent von ym :

Item wer pfersich laup nymet vnd das sudet mit wasser vnd als heiss sich in dem tampfe habet vnd ym mit dem mude also in sich zuhet vnd dar nach ein fuß wasser dar vß machet das tieff sy das gühet alle tranckheit vß dem libe wo sie ist vnd ist das beweret vnd besunder für das grymen :

Ein ander buch we :

Nym merswan vnd sut den safte vnd rybe den buch da mit vil heissem brote vnd nym haber mel sude das mit wegbreiten safft das solt nütz vij tage früwe ꝛc

Ein anders buch we :

Nym bathonien krüt vnd sude das in geiß milch mit swynen smaltze vnd nütze das ꝛc

Vur das wasser kalp :

So nym wahs vnd milch smaltz das heisset Ciprinum vnd salbe dich vast an dem magen ꝛc

So dir we sy vmb den nabel dü solt bonen boler heiß machen vnd güß es in den nabel so dü heist macht er liden ꝛc

Item ist dir ein slange in dem buch so trincke geiß blüt mit milch vnd tu die krotten dodan in den buch So smit einen slange heupt vnd zagel abe dryer fing breit vnd wirff das ingeweide vß vnd sut das mittel teil vast vnd trinck das wasser biß die krotten her vß mützent komen ꝛc

Wo bruchen inwendig vnd üßwedig

So neme geißen milch do stahel geloschet sy es stillet das buch vbel das tut auch harte kese dure rint fleisch vnd harte eyder vnd die zu pulver gebrant vnd offdar spysen geben ob in getrücke ꝛc

Item ein Ei gebrant vnd gepluert sol klat das buch vbel ꝛc

Wem die rippe we dünt

Oder neme abrosy vnd stampfe das vn sweiße es mit wom vnd binde sie dar vber so werdent sie gesunt ꝛc

Wen die worme in de buche bißet

Oder lege die kirßkern in essich vnd esse die dick das hilffet yne ꝛc

Wen die worme bißent in dem buch

Oder der den stechenden me hat in de libe der drincke von den biere die vß dem ßimel baüms wahssent es hilffet yn ꝛc

Wer die worme in dem buche habe

Dem sol man geben der mistel blader oder rinden zu nützende So sterbent sie ꝛc

Wem die syte we tüt

So nyme honig vnd milch vnd las das wallen mit einander vnd tü es in ein linen tüch das lege dan an die rippe ꝛc

Wem die slangen in den buch gekrochen sint

Der neme zygen milch vnd ir blüt vnd drincke das das hilffet dich ꝛc

Wan sich der buch verlige

So nym heberen mele vnd sude das in wegbreiden safft das sol er nützen vastende vnd das sol ma tün sybe stende in sybe tagen so wirt er gesunt die salbe halt wie lange dü wolt ꝛc

So dü komest zu dem siechen an de dü verzwifelst

Obe er genesen sol oder nit das soltu also versuchen So der siechse begrmet an der brust vnd zu dem heubt so genesset er wol ist er aber drücken vmb die brust so sterbet er ꝛc

Von des todes zeichen ꝛc

Wanne dem siechen d' buch fallet an den rück vnd lust ym kernes eßens vnde ym die beine ersterben vnd sich zu der want kerent vnd die nase switzet vnd bleichet vnd die augen swinden vnd die auge vnd die zene nider sincken